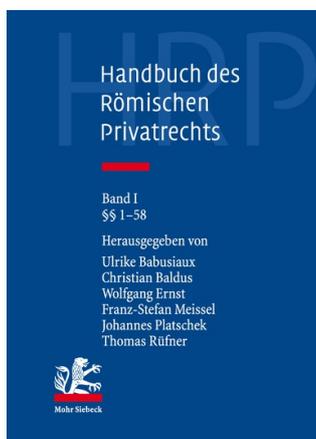


Handbuch des Römischen Privatrechts

Herausgegeben von Ulrike Babusiaux, Christian Baldus, Wolfgang Ernst, Franz-Stefan Meissel, Johannes Platschek und Thomas Rüfner



Das Handbuch des Römischen Privatrechts gilt dem römischen Privat- und Zivilprozessrecht von den ältesten römischen Rechtsquellen bis zur Zeit Justinians. Erstmals seit fünfzig Jahren erfolgt eine umfassende Darstellung auf der Höhe des aktuellen Forschungsstandes. Das Werk bietet sachkundige Orientierung angesichts der Vielzahl der Forschungsgegenstände und der stetig reicher werdenden Sekundärliteratur. Es dient auch Althistorikern, Klassischen Philologen, anderen Geisteswissenschaftlern und Vertretern des geltenden Rechts als Nachschlagewerk und erhebt den Anspruch, ein Bezugspunkt der internationalen römisch-rechtlichen Forschung zu sein. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf der Diskussion der spätrepublikanischen und kaiserzeitlichen römischen Jurisprudenz, wobei eine intensive Bezugnahme auf den Prozess erfolgt. Die juristische Papyrologie und Epigraphik sind ebenso berücksichtigt wie die provinzielle Rechtspraxis.

Das Handbuch erscheint in 2 Bänden und wird nur geschlossen abgegeben.

„Es sind nicht nur diese Perlen, die diesen Bänden einen festen Platz in jeder ernst zu nehmenden juristischen Bibliothek verschaffen, sondern auch die Beiträge, die den Stand der Forschung im besten Sinne kritisch und verlässlich aufarbeiten.“
Nils Jansen *RabelsZ* 87 (2023), 849

„Der romanistischen Forschung haben [die Herausgeber und Autoren] damit einen unschätzbaren Dienst erwiesen.“
Reinhard Zimmermann *ZEuP* 31 (2023), 734

2023. XCVI, 3707 Seiten (2 Bände + Register).

ISBN 978-3-16-152359-5
Leinen 629,00 €

ISBN 978-3-16-160139-2
eBook PDF 629,00 €

Inhaltsübersicht

Band I

1. Abschnitt: Grundlagen
Rechtentstehung und Rechtsverwirklichung – Überlieferung der Quellen
2. Abschnitt: Zivilprozess und Handlungsformen
Entwicklungsstufen des Zivilprozesses – Handlungsformen im Privatrecht
3. Abschnitt: Personen
Person und Handlungsfähigkeit – Hausverband (familia)
4. Abschnitt: Vermögensrecht (res)
Eigentum und Besitz – Beschränkte dingliche Rechte (iura in re aliena) – Erbschaft und Erbgang

Band II

5. Abschnitt: Rechtsdurchsetzung (actiones)
Dingliche Klagen (actiones in rem – Klagen mit adiudicatio – Persönliche Klagen (actiones in personam): 1. Actio und obligation-
2. Conditiones – 3. Klagen nach Treu und Glauben (bonae fidei iudicia) – 4. Deliktische und quasi-deliktische Klagen – 5.
Rechtsschutz für erbrechtliche Ansprüche
Haftung für Gewaltunterworfenen – Einreden (exceptiones) und andere Verteidigungsmittel

Autorinnen und Autoren:

José Luis Alonso, Francisco Javier Andrés Santos, Lorena Atzeri, Ulrike Babusiaux, Ralph Backhaus, Christian Baldus, Federico Battaglia, Hans-Peter Benöhr †, Wolfram Buchwitz, Alfons Bürge, Pierangelo Buongiorno, Riccardo Cardilli, Amelia Castresana Herrero, Maria Floriana Cursi, Wojciech Dajczak, Tommaso dalla Massara, Paul J. du Plessis, Wolfgang Ernst, Iole Fargnoli, Thomas Finkenauer, Birgit Forgó-Feldner, Richard Gamauf, Jean-François Gerrens, Peter Gröschler, Susanne Hähnchen, Verena Halbwachs, Susanne Heinemeyer, Alessandro Hirata, Evelyn Höbenreich, Michel Humbert, Philipp Klausberger, Fabian Klinck, Georg Klingenberg †, Francesca Lamberti, Detlef Liebs, Sebastian Lohsse, Carla Masi Doria, Franz-Stefan Meissel, Ernest Metzger, Andreas Nitsch, Anna Novitskaya, Martin Pennitz, Guido Pfeifer, Pascal Pichonnaz, Peter Pieler †, Johannes Platschek, Anna Plisecka, Johannes Michael Rainer, José-Domingo Rodríguez Martín, Thomas Rüfner, David Rüger, Dietmar Schanbacher, Philipp Scheibelreiter, Philipp Schmieder, Jakob Fortunat Stagl, Emanuele Stolfi, Benedikt Strobel, Mario Varvaro, Tom Walter, Adolfo Wegmann Stockebrand, Constantin Willems, Markus Wimmer, Bénédicte Winiger, Bastian Zahn

Ulrike Babusiaux ist Professorin für Römisches Recht, Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Zürich.

Christian Baldus ist Professor für Bürgerliches Recht und Römisches Recht an der Universität Heidelberg.

Wolfgang Ernst ist Regius Professor of Civil Law an der University of Oxford.

Franz-Stefan Meissel ist Professor für Römisches Recht an der Universität Wien.

Johannes Platschek ist Professor für Römisches Recht, Antike Rechtsgeschichte und Bürgerliches Recht an der LMU München.

Thomas RUFNER ist Professor für Bürgerliches Recht, Römisches Recht, Neuere Privatrechtsgeschichte sowie Deutsches und Internationales Zivilverfahrensrecht an der Universität Trier.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/handbuch-des-roemischen-privatrechts-9783161523595?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104